

WebServices

Ralf Günther
Consultant
HP Services
April, 2003
Ralf.Guenther@hp.com

DECUS Symposium 2003, Vortrag 2L06
9.04.2003

Inhalt

- I. Blick zurück
- II. Was sind WebServices?
- III. Rahmenwerk für eDienstleistungen
- IV. Verwendete WebServices

Guess where the pain is?

© 2002 HP

Wie alles begann?

24.06.2000

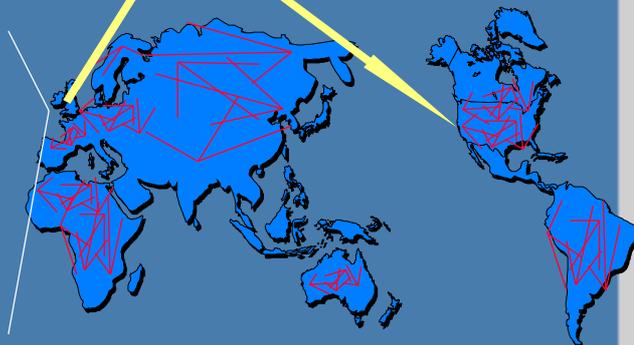
Microsoft vollzieht Strategiewechsel

Konzern richtet Software auf das mobile Internet aus - Spracherkennung ersetzt Tastatur

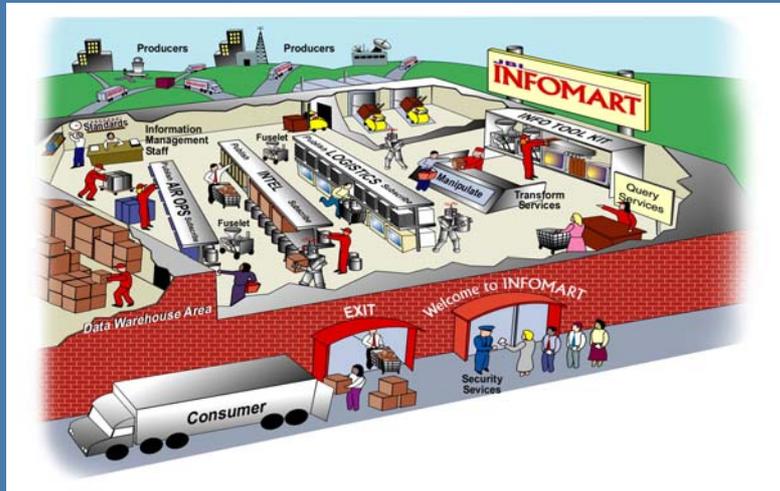
Redmond - Die Führungsspitze von Microsoft will mit einer neuen Internet-Strategie die globale Vormachtstellung in der Software-Industrie behaupten. "Wir setzen die Zukunft von Microsoft auf unser NET-Konzept", sagte Microsoftgründer und "Chef-Software-Architekt" Bill Gates am Donnerstag vor rund 400 Journalisten und Finanzanalysten aus aller Welt in in der Firmenzentrale Redmond. Mit dem Projekt "Microsoft.NET" will das Unternehmen eine komplette Software-Familie entwickeln, um sowohl Personal Computer als auch Mobiltelefone und tragbare Minirechner mit dem Internet zu verbinden. Die NET-Strategie sei wesentlich wichtiger als die Einführung des Microsoft-Web-Browsers Mitte der neunziger Jahre, betonte Gates. "Es gibt kein Microsoft-Produkt, das davon nicht betroffen ist", erklärte der Microsoft-Gründer bei der NET-Präsentation.

Internet = Web of Documents

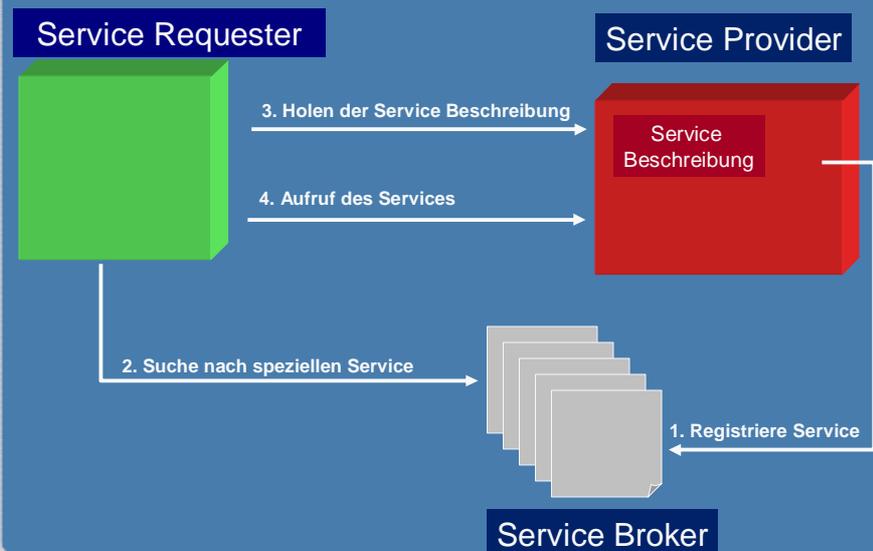
Hypertext Transfer Protocol (HTTP)



Web of Services



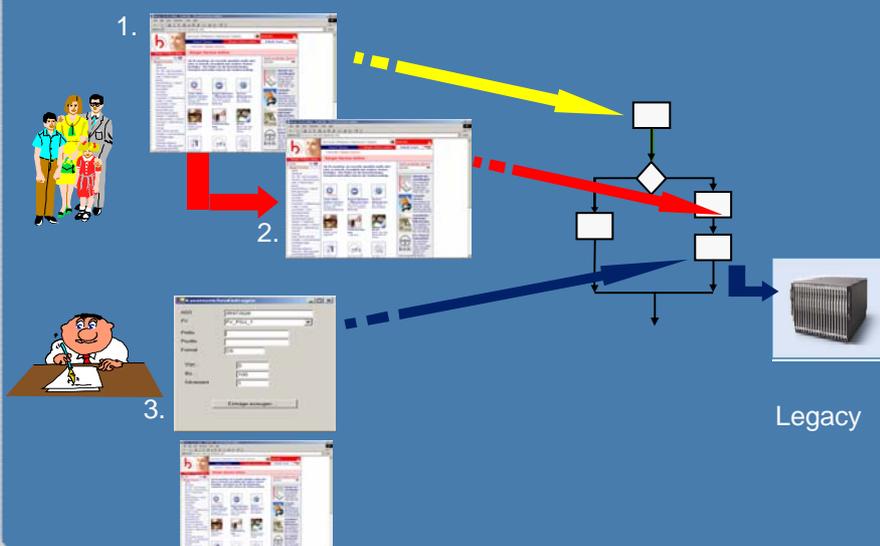
Konzepte: Alter Wein in neuen Fässern



Standards

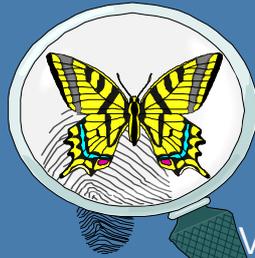
- Nachrichten
 - SOAP (Simple Object Access Protocol)
- Service Broker / Registry
 - UDDI (Universal Description, Discovery and Integration),
 - WSIL (Web Service Inspection Language)
 - DISCO von Microsoft
- Service Beschreibung
 - WSDL (Web Service Description Language)

Rahmenwerk für e-Dienstleistungen



Benutzersicht

Benutzer: Bürger, Firmen, Behördenmitarbeiter



Show Time

Vorstellung Starter Kit:

- Benutzerverwaltung
- Personenstandsurkunden
- MRA online + Massenabfrage

Wie sieht die Architektur aus?

Bürger/Firmen



Internet

Mitarbeiter/Beamter



Intranet

Frontend

Antwortbereich

Genehmigung

Genehmigungs-
bereich

BizTalk Server
(BTS)
Arbeitsabläufe

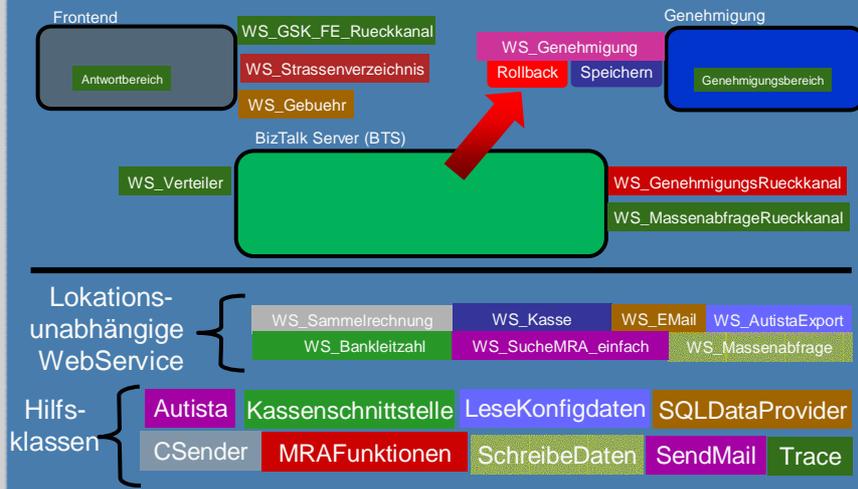
Legacy

Kasse

Autista

MRA

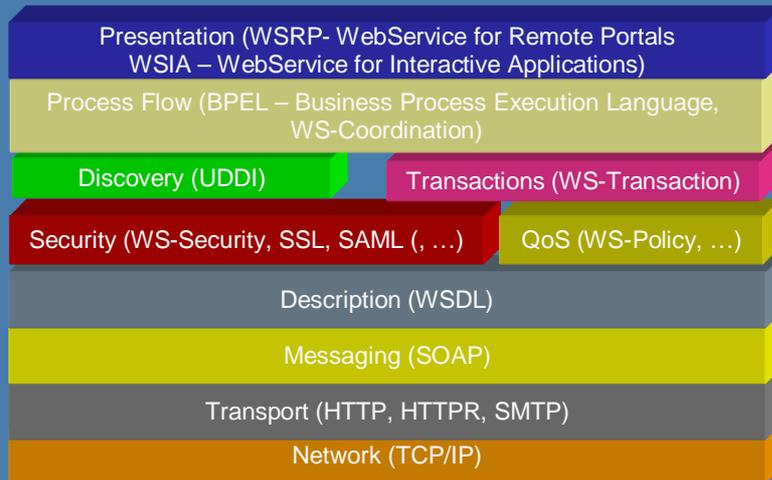
Web Services: Wo sind sie denn?



Neue Entwicklungen bei Webservice

- WS_Security
- WS_Routing
- WS_Attachment
- WS_Coordination
- WS_Transaction
- WS_Inspection
- ...

Web Service Standards

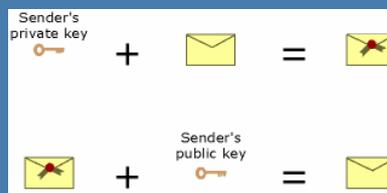


Web Service Enhancements for MS .NET

- WS-Security
- WS-Attachment
- WS-Routing

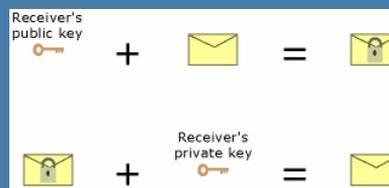
Sichere Übertragung der SOAP-Messages

- Problem: Übertragung über SSL ist nur Punkt zu Punkt
- Security Credentials
 - ⇒ Sicherung der SOAP Nachricht über einen kompletten Weg
- Digital Signing
 - ⇒ SOAP Nachrichtempfänger kann prüfen, ob Nachricht nicht geändert wurde.



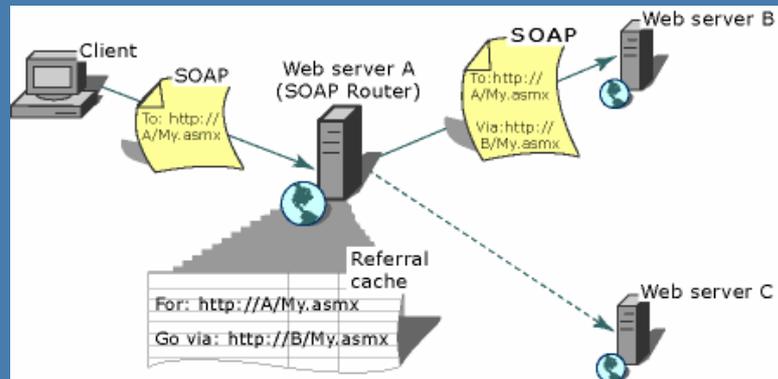
Sichere Übertragung der SOAP-Messages

- Encryption
 - ⇒ Nur der Empfänger kann die Nachricht lesen



WS_Routing

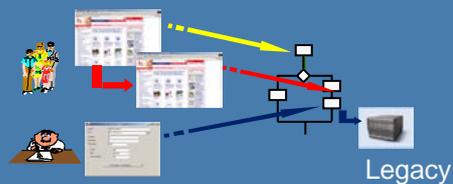
- Referral Cache



Gründe:

- Leichtere Wartung des Web Servers ohne Änderung des Client Codes

Applikations-Merkmale für die e-Dienstleistungen



1. Arbeitsabläufe (intern und extern) werden elektronisch abgebildet
2. Unterstützung von Thin (Web Browser) und Fat Clients (Client Applikationen)
3. Anbindung an beliebige Legacy Systeme

Was können Sie mitnehmen?

1. Technologie der Web Services ist im Begriff sich zu etablieren
2. Starter Kit als flexible, moderne Plattform für elektronische Dienstleistungen (Arbeitsabläufe, Thin + Fat Client, Integration mit bestehender IT)
3. HP als Ihr Partner bei .NET Projekten und konkret bei der Einführung, Anpassung und Integration des Starter Kits
4. Starter Kit Flyer

Ralf Günther
Consultant
HP Services
April, 2003
Ralf.Guenther@hp.com

